

Spielbericht 4. Runde Stadtwerke Rostock Cup

Geschrieben von: Hannes Dinse

Sonntag, den 22. November 2015 um 17:41 Uhr

SV Warnemünde II - TSG Neubukow 2:0 (1:0)

Neubukows Pokalreise endet in Warnemünde

Bezeichnend war die Situation nach 90 rassistischen Pokalminuten in Warnemünde. Während der Gastgeber den Einzug ins Viertelfinale im Partykreis feierte, schlichen die Neubukower größtenteils mit gesenkten Köpfen Richtung Kabine. Die Enttäuschung überwiegt in diesem Moment, obwohl die wenig tröstliche Erkenntnis einen guten Auftritt gezeigt zu haben später noch kommen sollte.

Doch von Anfang an. Die TSG fand bei winterlichen Temperaturen, aber auf gut bespielbarem Kunstrasen ordentlich in die Partie. Spielerisch gegenüber den beiden Kunstrasen-Niederlagen gegen FIKO und Kühlungsborn stark verbessert versuchte man der Partie wie gewohnt seinen Stempel aufzudrücken. Die Gastgeber, in 6 Ligaspielen daheim bisher ungeschlagen, lauerten vor allem auf Fehler um zu kontern oder spielten lange Bälle auf die Stürmer, die dann ablegten. Doch entweder standen die aufgerückten Mittelfeldspieler dann im Abseits oder der Ball konnte durch die Neubukower Verteidigung geklärt werden. Wenn es dann noch gefährlich wurde war Herzberg jeweils zur Stelle. So entstand ein Spiel, das sich überwiegend im Mittelfeld abspielte, große Torchancen waren Mangelware.

Einzig ein abgefälschter Schuss von Blattmeier, der knapp am Kasten vorbei ging sowie ein Versuch von Steinke, der jedoch Beute des Warnemünder Keepers wurde, versprühten mal Torgefahr. Als sich alle auf Null zu Null zur Pause einstellten dann die eiskalte Dusche für die Hellbachstädter. Der letzte Angriff in Halbzeit eins führt zur Führung für den SVW II. Ein langer Abschlag wird erneut vom bulligen Stürmer verlängert, der linke Außenläufer kann frei aufs TSG Tor zulaufen und spielt Stürmer Nummer zwei die Kugel direkt in den Lauf. Der bleibt vor Herzberg eiskalt und haut das Leder unter die Latte. Ein Wirkungstreffer in dieser ausgeglichenen Partie.

Nach der Halbzeit versuchte Neubukow dann den Schock zu verdauen und versuchte seine Angriffsbemühungen zu verstärken. Doch zunächst ließen Ungenauigkeiten beim letzten Pass und die nun noch tiefer stehende Warnemünder Abwehr wenig Zwingendes zu. Auch wurde die stets faire Partie nun ruppiger, viele Standards bestimmten das Bild. Mitte der zweiten Halbzeit dann die beste Chance zum Ausgleich, bezeichnenderweise durch 2 Standards. Erst scheitert der eingewechselte Neumann mit einem Kopfball am starken Schlussmann des SVW, dann hält er ebenfalls stark einen Freistoß von Blattmeier. Es sollte wohl nicht sein.

In der 87. Minute sorgt dann Neubukow selbst für die Entscheidung. Nach einem weiten

Spielbericht 4. Runde Stadtwerke Rostock Cup

Geschrieben von: Hannes Dinse

Sonntag, den 22. November 2015 um 17:41 Uhr

Abstoß lässt Dinse den Ball unverständlicherweise aufprallen, der Stürmer erläuft sich die Kugel und sagt mit seinem zweiten Tor in dieser Partie frei vor Herzberg danke. Damit war der Drops dann gelutscht und der Sieger stand fest, Neubukow kann sich nun ganz auf die letzten beiden Spiele konzentrieren und die freien Pokalwochenenden andersweitig verplanen.

Tore: 45. Minute 0:1 , 87. 0:2

TSG: Herzberg, Dommack, Zielinski (Brüshaber), Dinse, Never (C), Neubert, Blattmeier, Flohr (Hallmann), Koziolk (Neumann), Tessnow, Steinke

Fazit: Neubukow gleichwertig, doch vorne ohne Fortune und hinten mit 2 Geschenken verliert verdient.